

Essenz: Geliebte Kinder, erachtet euch als Brüder, als Seelen, und habt spirituelle Liebe füreinander. Wenn ihr satopradhan werden wollt, sucht bei niemandem Fehler.

Frage: Auf welcher Basis könnt ihr ein multimillionenfaches Erbe vom Vater erlangen?

Antwort: : Wenn ihr ein multimillionenfaches Erbe vom Vater beanspruchen wollt, dann bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Erinnert euch nur an den Vater und vergesst alles andere. Verschwendet eure Zeit nicht mit Gedanken wie: „Dieser oder jener ist so; dieser oder jener hat das und das getan.“ Das Ziel ist hier sehr hoch, habt deshalb das Ziel vor Augen, satopradhan zu werden. Hängt euch liebevoll an den Vater. Prüft euch immer wieder auf subtiler Ebene, dann werdet ihr in der Lage sein, euer gesamtes Erbe zu beanspruchen.

Om Shanti. Kinder, ihr seid jetzt hier und habt erkannt, dass der Unbegrenzte Vater euch wieder vollkommen reinigt. Die wichtigste Methode, die Er euch gibt, ist die, euch als Brüder, als Seelen, zu sehen. Die Hauptbelehrung hier ist, sehr viel spirituelle Liebe für alle zu haben. Ihr hattet diese spirituelle Liebe einmal, aber sie ist nicht mehr länger vorhanden. So eine Liebe kommt in der körperlichen Welt nicht vor. Deshalb kommt der Unbegrenzte Vater und lehrt: Kinder, die Zeit ist vergangen, während ihr gesagt habt: „Heute, morgen!“ Tage, Monate und Jahre sind so vergangen. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr wie Lakshmi und Narayan wart. Wer machte euch so? Der Vater. Der Vater hat euch auch klargemacht, wie ihr abgestiegen seid, indem ihr nach und nach von ganz oben unten angekommen seid. Ein Tag ist vergangen, ein Monat, ein Jahr, so ist die gesamte Zeit vergangen. Ihr habt verstanden, dass ihr am Anfang vollkommen rein wart. Ihr hattet sehr viel Liebe füreinander. Der Vater hat euch Brüder alle gelehrt, dass ihr Brüder sehr große Liebe füreinander haben solltet. Ich bin euer Vater. Ich kümmere mich mit so viel Liebe um euch. Ich mache euch wieder satopradhan von tamopradhan. Es ist hier Sinn und Zweck, ganz rein zu werden. Versteht, dass ihr desto mehr Glück erfahrt, je reiner ihr werdet. Ihr wart vollkommen rein. Ihr Brüder habt mit großer Liebe füreinander zusammengelebt. Ihr erfahrt jetzt vom Vater, dass ihr als Gottheiten sehr liebevoll zueinander wart. Es gibt sehr großes Lob für diese Gottheiten und ihren Himmel. Auch ihr seid Bewohner dieses Himmels gewesen. Dann seid ihr, während ihr „heute und morgen“ gesagt habt, vom ersten Tag bis heute immer weiter abgestiegen. Von 5.000 Jahren sind jetzt nur noch ein paar Tage übrig. Es ist euch jetzt bewusst, wie ihr von Beginn an eure Rollen gespielt habt. Aufgrund von Körperbewusstsein gibt es diese Liebe füreinander jetzt nicht mehr. Ihr seht immer mehr die Fehler voneinander: “Soundso ist einfach so“. Als ihr seelenbewusst wart, habt ihr nie Fehler voneinander gesehen. Ihr hattet sehr viel Liebe für alle anderen. Diese gleiche Bewusstseinsstufe gilt es jetzt wieder zu verinnerlichen. Hier ist eure Einstellung so, dass ihr gegeneinander kämpft und streitet. Wie kann das beendet werden? Der Vater erklärt es euch: Kinder, ihr wart vollkommen reine, anbetungswürdige Gottheiten. Indem ihr nach und nach gefallen seid, wurdet ihr unrein. Ihr wart so liebenswert. Es geht jetzt darum, wieder so liebenswert zu werden. Ihr wart einmal Glücksspender, jetzt gebt ihr Leid. In Ravans Königreich habt ihr damit begonnen, das Schwert der sinnlichen Begierde zu benutzen und einander Leid zuzufügen. Als ihr satopradhan wart, habt ihr das Schwert der sinnlichen Begierde nicht benutzt. Die fünf Laster sind eure Feinde. Jetzt ist die Welt voller Laster. Ihr habt auch verstanden, was mit „Königreich Ramas“ und „Königreich Ravans“ gemeint ist. Während man „heute und morgen“ sagte, vergingen das Goldene, Silberne und Kupferne Zeitalter. Selbst das Eiserne Zeitalter ist jetzt im Begriff zu enden. Ihr

seid von vollkommen rein, vollkommen unrein geworden. Euer Glück, eine Seele zu sein, verschwand und eure Lebensdauer wurde kurz. Ich bin jetzt gekommen. Ich werde euch bestimmt wieder satopradhan machen. Ihr habt gerufen: „Oh Reiniger, komme!“ Der Vater erklärt: Ich komme alle 5.000 Jahre im Übergangszeitalter. Erkennt euch jetzt als Seelen und denkt an den Vater. Je mehr ihr euch an Mich erinnert, desto mehr verschwinden eure Fehler. Als ihr satopradhan wart, hattet ihr keine Fehler. Ihr habt euch selbst „Gottheiten“ genannt. Wie können diese Fehler wieder entfernt werden? Die Seele ist friedlos geworden. Prüft jetzt, warum ihr friedlos wurdet. Als ihr euch als Brüder gesehen habt, hattet ihr sehr viel Liebe füreinander. Jetzt ist derselbe Vater wieder gekommen. Er sagt: Erkennt euch als Seelen, als Brüder! Habt Liebe füreinander! Wenn ihr ins Körperbewusstsein kommt, sucht ihr die Fehler bei anderen. Der Vater sagt: Bemüht euch darum, selbst einen hohen Status zu erreichen. Ihr versteht, dass der Vater euch ganz und gar anfüllt, indem Er euch solch ein Erbe gibt. Der Vater ist jetzt wieder gekommen, warum sollten wir Seinen Rat dann nicht befolgen, um wieder unser volles Erbe anzutreten?

Wir waren Gottheiten und sind dann durch 84 Leben gegangen. Ihr liebenswerten Kinder wart so unerschütterlich. Es gab unter euch keine Konflikte; ihr habt niemanden beleidigt. Jetzt ist die eine oder andere Schwäche vorhanden, die wieder entfernt werden muss. Wir sind alle Brüder. Denkt nur noch an den Vater. Es sollte nur noch das eine Interesse geben, wieder rein zu werden. „Dieser ist so, der hat das getan“ – vergesst jetzt all diese Dinge! Lasst all diese Dinge beiseite und erkennt euch selbst wieder als Seelen. Bemüht euch darum, vollkommen rein zu werden. Nur im Körperbewusstsein seht ihr die Fehler bei den anderen. Erkennt euch als Seelen und denkt an den Vater. Seht euch als Brüder, dann werdet ihr nur Tugenden sehen. Bemüht euch darum und inspiriert andere dazu, gut/tugendhaft zu werden. Wenn jemand etwas Falsches tut, dann versteht, dass dieser Mensch tamo- oder rajopradhan und das Verhalten auch dementsprechend ist. Der Vater hat die meisten guten Eigenschaften. Verinnerlicht deshalb die Tugenden des Vaters und lasst alle anderen Dinge los. Entsagt den Fehlern und verinnerlicht die Tugenden. Der Vater macht euch so tugendhaft. Er sagt: Kinder, seid genauso mit Tugenden angefüllt wie Ich! Der Vater ist der Spender des Glücks und wir werden auch Glücksspender. Habt nur das eine Interesse, wieder vollkommen rein zu werden. Hört nichts Anderem mehr zu und beleidigt niemanden. Alle haben noch die eine oder andere Schwäche. Es sind Defekte, die ihr selbst nicht verstehen könnt. Andere können die Schwächen erkennen, während derjenige sich selbst als sehr gut erachtet. An der einen oder anderen Stelle kommen jedoch falsche Worte hoch. Diese Dinge passieren nicht in einer vollkommen reinen Stufe. Hier habt ihr Fehler, aber weil ihr sie nicht versteht, empfindet ihr euch als klug. Der Vater sagt: Ich bin von allen der Klügste. Ich bin gekommen, um euch alle klug zu machen; zu den Allerliebenswertesten. Gebt all eure Fehler etc. auf! Fühlt euren eigenen Puls: Mit wieviel Liebe denke ich an den süßesten, spirituellen Vater? Wie sehr versteht ihr diese Aspekte und erklärt sie anderen? Es ist überhaupt nicht wohltätig, körperbewusst zu werden. Die Welt ist jetzt vollkommen verunreinigt – das ist die wichtigste Sache, die es zu erklären gilt. Die Welt war vollkommen rein, als das Königreich der Gottheiten bestand. Ihr seid jetzt durch 84 Leben gegangen und tamopradhan geworden. Jetzt geht es darum, erneut satopradhan zu werden. Es sind die Menschen Bharats, die ganz unrein wurden und jetzt wieder ganz rein werden müssen. Niemand sonst kann als „vollständig rein“ bezeichnet werden. Es gibt im Goldenen Zeitalter keine andere Religion. Baba sagt: Ihr seid unzählige Male satopradhan von tamopradhan geworden, jetzt gilt es, dies erneut zu werden. Befolgt Shrimat und erinnert euch an Mich! Habt nur daran Interesse. Ihr tragt eine große Schuldenlast auf euren Schultern. Der Vater hat euch jetzt wachgerüttelt. Weil die Gottheiten die Anziehungskraft der Reinheit haben, treten die Anbeter vor die Gottheiten und sagen: „Wir sind so lasterhaft.“ Aus

diesem Grund gehen sie dorthin und sagen das. Aber wenn sie nach Hause gehen, haben sie es bereits wieder vergessen. Wenn sie vor die Denkmäler der Gottheiten treten, fühlen sie Abneigung gegen sich selbst, aber bis sie zu Hause sind, haben sie es schon vergessen. Sie denken nicht darüber nach, wer sie so hat werden lassen. Der Vater sagt jetzt: Wenn ihr eine Gottheit werden wollt, dann studiert auf jeden Fall! Befolgt Shrimat! Der Vater sagt: Macht euch zuerst selbst wieder vollkommen rein. Erinnert euch deshalb nur an Mich allein, tratscht nicht. Kümmert euch nur noch darum, dass ihr es wieder werdet. Ihr habt zum ursprünglichen, ewigen Gottheitendharma gehört! Wo seid ihr hingekommen? Die Geschichte seiner (Brahmas) 84 Leben wurde aufgeschrieben. Es gilt, jetzt genauso zu werden. Wir verinnerlichen die göttlichen Tugenden. Erfahrt einander als Brüder und denkt an den Vater. Ihr beansprucht euer Erbe vom Vater. Es sollte euch bewusst sein, dass die Menschen Gott immer schon gepriesen und auch beleidigt haben. Jetzt gibt es kein Lob mehr, sondern nur noch Beleidigungen. Weil sie Ihn nicht kennen, lobpreisen sie Ihn einerseits, andererseits beleidigen sie Ihn dann jedoch. Auf der einen Seite lobpreisen sie den Vater und auf der anderen Seite sagen sie, Er sei allgegenwärtig. Indem sie gesagt haben, Gott sei in allen Kieseln und Steinen, haben sie sich von Gott abgewendet. Zur Zeit des Umbruchs wird der Intellekt derjenigen, die sich von Gott abgewendet haben, einen Umbruch erleben, während das Bewusstsein derjenigen, die Liebe für Gott haben und sich vor Ihm befinden, zum Sieg geführt wird. Versucht, euch so oft wie möglich an den Vater zu erinnern. Früher habt ihr euch an Ihn erinnert, aber auch an viele andere gedacht und dadurch hat sich die Erinnerung vermischt. Der Vater sagt jetzt: Seid in ungeteilter Erinnerung. Denkt einfach nur an Mich allein. Auf dem Anbetungsweg gab es zahllose Denkmäler, an die ihr ebenfalls gedacht habt. Werdet jetzt wieder ganz und gar rein! Dort ist Erinnerung nicht nötig; den Weg der Anbetung gibt es dort nicht. Baba sagt: Kümmert euch nur darum, wie ihr rein werden könnt. Da ihr jetzt das Wissen darüber habt, wie sich der Weltkreislauf dreht, ist es doch ganz einfach.

Achcha, auch wenn es niemand von euch erklären kann, so habt ihr doch wenigstens verstanden, wie ihr tamopradhan von satopradhan wurdet und jetzt definitiv wieder vollkommen rein werden müsst. Wenn es jemandem nicht möglich ist zu sprechen, kann man es als sein Schicksal oder als Bestimmung bezeichnen. Der Vater hat euch eine sehr einfache Methode gezeigt. Wenn man die Anstecknadel benutzt, wird die Erklärung leicht: „Dies repräsentiert den Unbegrenzten Vater. Von Ihm erhalten wir unser Erbe. Der Vater wird hier ganz sicher wieder den Himmel erschaffen. Shivas Geburt bedeutet, dass der Himmel geboren wird. Die Gottheiten lebten im Himmel, aber wie sind sie so geworden? Weil sie im glückverheißenden Übergangszeitalter studiert haben, wurden sie Gottheiten.“ Ihr Kinder habt jetzt verstanden. Erklärt jetzt anderen! Dieses ist euer leichtes Wissen, leichter Yoga und auch euer leichtes Einkommen. Aber einige erreichen hier ein Erbe, das nur Pfennige wert ist, während andere ein multimillionenfaches Erbe erhalten. Alles hängt davon ab, wie viel ihr studiert. Vergesst alles andere und bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. „Dieser oder jener ist so“ – verschwendet damit nicht eure Zeit. Die Bestimmung hier ist sehr hoch. Maya erschafft Hindernisse, wenn es darum geht, dass ihr wieder satopradhan werdet. Es gibt keine Hindernisse im Studium dieses Wissens. Baba sagt: Prüft euch und erkennt, wie groß eure Liebe ist. Eure Liebe sollte so groß sein, dass ihr am Vater klebt. Es ist euer Vater, der euch lehrt; es ist nicht die Seele von diesem. Er studiert auch. „Baba, Du machst mich so vernünftig. Du bist der Allerhöchste und machst mich in dieser Menschenwelt so edel.“ Lobpreist Baba innerlich auf diese Weise. „Baba Du vollbringst solche Wunder!“ Der Vater sagt: Kinder, kommt und beansprucht erneut euer Königreich. Denkt voller Glück nur noch an Mich. Fragt euch selbst, wie intensiv eure Erinnerung an den Vater ist. Man sagt: „Es gibt keine bessere Nahrung als das Glück.“ Es ist Glück, den Vater gefunden zu haben. Aber die Kinder sind nicht in der Lage, dieses innere Glück

aufrechtzuerhalten. Andernfalls würde euch euer Gewissen sagen, dass ein großes Glücksgefühl in euch vorhanden sein sollte. Wir werden Könige durch dieses Studium! Wir sind die Kinder des Unbegrenzten Vaters. Der Höchste Baba lehrt uns. Baba ist so barmherzig! Seht, wie Er hier sitzt und euch Kindern neue Aspekte erklärt! Ihr seid euch jetzt vieler neuer Aspekte bewusst, die sonst niemand im Bewusstsein hat. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

1. Verinnerlicht die Stufe des Seelenbewusstseins und spendet Glück. Sucht keine Fehler mehr bei anderen. Lebt mit großer Liebe füreinander und geratet nicht in Meinungskonflikte.

2. Verzichtet auf alles und verinnerlicht die Tugenden des einen Vaters. Kümmert euch nur darum, wieder vollkommen rein zu werden. Hört weder zu, wenn jemand beleidigt wird, noch beleidigt selbst jemanden. Denkt nicht, besonders schlau zu sein.

Segen: Ihr seid Seelen, die mit Yogakraft und Yoga auf der Basis von Licht experimentieren. Viele praktische wissenschaftliche Experimente werden im Licht der Natur dargestellt und genauso könnt ihr mit den Kräften von Wissen und Yoga mit dem unvergänglichen Licht Gottes experimentieren, dem Licht des Seelenbewusstseins und auch mit dem Licht eurer Bewusstseinsstufe im Alltag (practical stage). Sind eure Bewusstseinsstufe und eure Form leicht und leicht, dann werdet ihr mit euren Experimenten sehr leicht Erfolg haben. Wenn jeder mit dem Selbst zu üben beginnt, wird eine kraftvolle Gemeinschaft experimentierender Seelen entstehen.

Slogan: Wer sämtliche Spuren und Nachkommen von Hindernissen beendet, wird als „Zerstörer von Hindernissen“ bezeichnet.

***** O M S H A N T I *****